



Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Kanzler Friedrich Merz hat mit seiner **Regierungserklärung** am Mittwoch Haltung gezeigt, Klartext gesprochen und deutlich gemacht, worauf es jetzt ankommt: ein wettbewerbsfähiges Deutschland, ein starkes Europa, nicht nachlassende Unterstützung für die Ukraine und vor allem Mut zu notwendigen und generationengerechten Reformen. Ich fand den Auftritt des Kanzlers sehr stark! Die ganze Rede gibt es hier: <https://www.bundestag.de/mediathek/video?videoId=7665800>

Wichtig ist, dass wir als Regierung jetzt richtig ins Machen kommen. So wie beispielsweise im Baubereich: Dort haben wir die Mittel für die **EH55-**



EH55-Förderung wird bis Jahresende aufgestockt
Zusätzliche 200 Millionen Euro für den Wohnungsbau!

Foto: Sigi Schritt

Förderung um weitere 200 Millionen Euro aufgestockt. Damit steht in diesem Jahr insgesamt 1 Milliarde Euro für Gebäude nach Effizienzhaus-55-Standard bereit. Durch die Breitenförderung können bereits geplante Woh-

nungsbauprojekte endlich umgesetzt und dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden. Schon jetzt wurden mit der Förderung über 50.000 neue Wohneinheiten geschaffen.

Beim ILD Leadership Award 2026 durfte ich eine Laudatio auf meinen langjährigen Freund **Johannes Czwalina** halten. Johannes hat als Pfarrer, Führungskräfteberater und Autor viele Menschen begleitet. Besonders beeindruckt mich sein Engagement für die Erinnerungskultur: In Riehen bei Basel, direkt an der deutschen Grenze, hat er eine Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge geschaffen. Nun wurde er verdientermaßen für seine Lebensleistung ausgezeichnet.

Foto: Claudia Pfeil



Im Rahmen einer **Fachveranstaltung des deutschen Landkreistages** habe ich mit Kommunalpolitikern und einem Vertreter des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung darüber diskutiert, wie wir künftig die unterschiedlichen Interessen bei der Flächennutzung besser unter einen Hut bekommen. Für mich ist klar: Unsere Städte und Gemeinden müssen sich weiterentwickeln können, ohne dass wir den Schutz unserer wertvollen Böden und der Natur dabei vergessen.



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin



axel.knoerig@bundestag.de



030 227 71729



www.axel-knoerig.de



Neues aus Parlament und Kabinett

Wer schon in jungen Jahren Vermögen aufbaut, profitiert jahrzehntelang vom Zinseszinsseffekt. Mit der **Frühstartrente** erhalten Kinder nun diese Chance auf Vermögensaufbau. Rückwirkend zum 1. Januar 2026 stellen wir allen Kindern, die 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, ab ihrem 6. Geburtstag monatlich zehn Euro zur Verfügung. Dieses Geld soll unter Anleitung der Eltern, und im Idealfall durch den Schulunterricht begleitet, am Kapitalmarkt investiert werden. Die Förderung endet mit dem 18. Geburtstag. Danach kann das Frühstart-Depot nahtlos in ein reguläres Altersvorsorgedepot überführt werden.

Endlich bringen wir die seit vielen Jahren geforderte und auch im Koalitionsvertrag vereinbarte **Optimierung der Akut- und Notfallversorgung** in Deutschland auf den Weg. Eine gezieltere Patientensteuerung und damit eine bedarfsgerechtere Nutzung von Notfalleinrichtungen erreichen wir durch eine stärkere Vernetzung aller Leistungserbringer und eine Digitalisierung der Prozesse, insbesondere die Einführung digitaler Ersteinschätzungsverfahren. Dadurch werden nicht nur die Versorgung der Menschen in Akut- oder Notfällen verbessert, sondern auch kostenintensive Fehlinanspruchnahmen der Notaufnahmen der Krankenhäuser und des Rettungsdienstes vermieden, was insgesamt zu einer Entlastung des Gesundheitssystems beiträgt.

Mit der 2./3. Lesung des Gesetzes zur Durchführung der unionsrechtlichen Vorschriften über die **Europäische Brieftasche für die Digitale Identität** schaffen wir die rechtliche Grundlage für die Einführung der European Digital Identity Wallet (EUDI-Wallet) „d-you“. Damit ermöglichen wir eine sichere, einfache und europaweit nutzbare digitale Identifizierung. Wir erleichtern Behördengänge, bauen Bürokratie ab und stärken die digitale Souveränität Deutschlands und Europas. Ab Anfang 2027 steht die d-you App allen Bürgern in Deutschland kostenfrei zur Verfügung.

Mit dem **GAP-Anpassungsgesetz** verfolgen wir das Ziel, Kontrollen, Sanktionen und Bewirtschaftungsauflagen für Öko- und kleinere Landwirtschaftsbetriebe zu reduzieren. So werden beispielsweise Ökobetriebe und vollständig in Umstellung befindliche Betriebe zukünftig kraft gesetzlicher Vermutung als Erfüller bestimmter Umwelt- und Bewirtschaftungsstandards gelten. Bei Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall können Behörden Ausnahmen von bestimmten GLÖZ-Verpflichtungen zulassen können. Außerdem werden Betriebe mit bis zu 30 Hektar von bestimmten Kontrollen und Verwaltungsanktionen ausgenommen.

Wir planen außerdem ein auf die Landwirtschaft ausgerichtetes Gesetz zum **Bürokratieabbau**. Dieses ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Es beinhaltet verschiedene Rechtsänderungen, durch welche landwirtschaftliche Betriebe, Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft sowie auch Behörden von Melde-, Nachweis- und Genehmigungspflichten entlastet werden sollen. So sind bspw. Änderungen im Pflanzenschutzgesetz, der Bundes-Tierärzteordnung und dem GAP-Direktzahlungen-Gesetz vorgesehen.

Zu Gast in Berlin



Der **Parlamentarische Freundeskreis Berlin-Taipei** hat den Generalsekretär des Nationalen Sicherheitsrates von Taiwan, Dr. Joseph Wu, getroffen. Wir sprachen über das Verhältnis Taiwans zu China und den USA und wie Deutschland von der Expertise des Inselstaates, z.B. mit Blick auf die Abwehr hybrider Angriffe, lernen kann. Mit dabei war auch der Repräsentant Taiwans in Deutschland, mein Freund Dr. Klement Gu.



In meinem Abgeordnetenbüro hatte ich Landwirt Walter Brunner aus Bassum, den ich schon seit Schulzeiten kenne, sowie Jannik Lütkebohle Hauke Niemann und Stefan Meinke von Schierloh-Engineering aus Bruchhausen-Vilsen zu Gast gehabt. Alle vier waren anlässlich der **Demonstration „Erneuerbare Energien: Ausbauen statt Ausbremsen!“** in Berlin.

Im Januar wird **Katharina Sophie Schröder aus Syke** ein Praktikum in meinem Abgeordnetenbüro absolvieren. In dieser Woche hat die 17-Jährige schon einmal die Gelegenheit genutzt, während ihres Berlin-Aufenthalts bei mir im Deutschen Bundestag vorbeizuschauen.



Außerdem hatte ich Natascha Henry, zuständig für politische Themen bei **Airbnb im DACH-Raum**, sowie Elena Lorenz, verantwortlich für strategische Partnerschaften, zu Gast. Wir sprachen über die Kurzzeitvermietung im Kontext des Wohnungsmarktes.



Im Wahlkreis

Der Vorstand des Kreissportbundes Diepholz traf sich zur **Klausurtagung**. Als stellvertretender Vorsitzender berichtete ich zu den aktuellen Sportstättenanierungen, zum Ganztagsausbau der Grundschulen und zum Bundesfreiwilligendienst, der in 14 Sportvereinen im Landkreis angeboten wird (einschließlich beim KSB).



Große Freude in Kirchdorf-Heerde: Meine Kollegin aus dem Samtgemeinderat, **Birgit Möde-Meyer**, war bei der EM der Westernreiter mit ihrem Appaloosa-Wallach BA Smart Dreams erfolgreich. Mit Reiter Dany Reinkehr (Voigtei) gewann das Team fünf Europameistertitel in verschiedenen Disziplinen und auch den Titel All-Around-Champion.



Gute Neuigkeiten für den Landkreis Nienburg: Der Bund hat weitere **Fördermittel für den Glasfaserausbau** bewilligt, und zwar 4,47 Mio. Euro für 368 Anschlüsse. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Gigabitförderung des Bundes, welche den Ausbau in Gebieten unterstützt, wo noch nicht mindestens 300 Mbit/s im Download und 150 Mbit/s im Upload gewährleistet sind und kein privates Unternehmen eine Erschließung plant. Mehr dazu im Web: <https://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/weitere-447-mio-euro-fuer-glasfaserausbau-im-landkreis-nienburg/>

Bei einem Austausch mit Britta Lux, **Geschäftsbereichsleiterin der Landesverkehrsbehörde in Nienburg**, habe ich mich über neun Straßenbauprojekte in unserem Wahlkreis informiert. Insgesamt kommen rund acht Millionen Euro aus dem Sondervermögen des Bundes für die Modernisierung unserer heimischen Verkehrsinfrastruktur zusammen.



Mehr dazu: <https://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/bei-landesverkehrsbehoerde-in-nienburg-austausch-zu-wahlkreisprojekten/>

Im Rahmen der „**Frühen Hilfen**“ sind bereits hohe Bundesmittel in die Landkreise Diepholz und Nienburg geflossen. Insgesamt wurden seit dem Start der bundesweiten Initiative 2013 schon 2,15 Millionen Euro bewilligt, um lokale Netzwerke zu fördern und niedrigschwellige, kostenfreie Angebote zur Beratung und Begleitung junger Familien mit Säuglingen und Kleinkindern aufzubauen. Details zu beiden Landkreisen: <https://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/bund-foerdert-fruehe-hilfen-in-kreisen-diepholz-und-nienburg-mit-215-mio-euro/>

Über 250.000 Euro wurden bisher im Bundesprogramm „**Klimaangepasstes Waldmanagement**“ für den Wahlkreis bewilligt. Davon wurden bereits über 190.000 Euro ausgezahlt, und zwar an insgesamt 12 Antragsteller in den Kommunen Hoya, Kirchdorf, Rehden, Schwaförden, Twistringen und Weyhe. Im laufenden Jahr wurden bislang schon fast 60.000 Euro bewilligt. Mehr dazu: <https://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/250000-euro-foerdermittel-fuer-klimaangepassten-waldumbau-im-wahlkreis/>

Termine und Hinweise

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr: Aufstellungsverammlung für die Landtagswahl im Wahlkreis 39, Neuloher Hof, Marklohe

Freitag/Samstag, 5./6. November: Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion, Waldhotel zum Bergsee, Damme-Osterdamme

Landwirtschaftliche Betriebe, Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind dazu aufgerufen, sich um **Fördermittel für innovative Projekte in den Bereichen Robotik und Automatisierung** zu bewerben. Das Landwirtschaftsministerium stellt dafür bis zu 9,5 Millionen Euro bereit. Gefördert werden praxisnahe Lösungen wie autonome Landmaschinen, Drohnen und KI-Systeme zur Unkrautregulierung, Bestandskontrolle oder Erkennung von Schadorganismen. Mehr: <https://www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/knoerig-ruft-heimische-landwirte-zur-bewerbung-um-bundesfoerderung-fuer-robotik-und-automatisierung-auf/>

Der Wettbewerb „**Jugend forscht**“ geht in eine neue Runde! Junge Menschen aus der Region sind aufgerufen, ihre eigenen Forschungsprojekte einzureichen. Im Vorjahr gab es mit 90 Projekten und rund 180 Teilnehmenden einen neuen Rekord im Landkreis Diepholz. Anmeldeschluss: 30. November 2026. Mehr: <https://anmeldung.jugend-forscht.de>

Ich bin seit dieser Woche **Kuratoriumsvorsitzender der FOM**. Ich berate die Berliner Hochschule für Ökonomie und Management künftig unter anderem dabei, ausbildungsintegrierte Studiengänge zu entwickeln und mehr internationale Studierende, vor allem aus Indien, zu gewinnen.

Für mich geht es heute mit der Bahn zurück in den Wahlkreis. Morgen freue ich mich auf die **Eröffnung des Uchter Oktobermarktes** mit anschließendem Marktrundgang!

Beste Grüße

